

SoSe 2015

Veranstalter/in: **Heinrich Ricking**

Titel der Veranstaltung: **Vertiefung in Bezug auf einzelne Lebensphasen Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter. Schwerpunkt: Gewalt**  
**1.02.045**

Wochentag: **Donnerstag** Zeit: **16-18**

Raum: **A01 1-103/113**

Veranstaltungsform: **S**

KP:

**BA-Sonderpädagogik: Modul sop031 Personenkreis und Gegenstandsverständnis der (cross-)kategorialen Sonderpädagogik (mit Tutoriat)**

**Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Gisela Schulze**

**Prüfungsleistungen**

**keine Prüfungsleistungen**

Veranstaltungsinhalte:

Soziale Konflikte gehören zum Alltag. Sie gelten als pädagogisch unerwünscht, wenn die darauf basierenden Auseinandersetzungen eskalieren, gewalttätig werden oder die Handelnden mit den Auswirkungen allein bleiben. Es entwickeln sich Ängste und Aggressionen sowie Gleichgültigkeit und Resignation, die psychisch belasten und schlechte Begleiter von Lernprozessen sind. Das Jugendalter, in dem sich viele Entwicklungsaufgaben verdichten, ist auch im Aufbau sozialer Kompetenz eine sensible Phase, die in dieser Veranstaltung besonders beleuchtet werden soll. Vor diesem Hintergrund werden im Seminar schulische Bezüge hergestellt, jedoch auch familiäre und Freizeitkontexte betrachtet.

Mittlerweile haben verschiedene Präventions- und Interventionsprojekte und -programme den Weg in die Praxis gefunden, sind teilweise bereits etabliert und werden im Kontext von Qualitäts- und Schulentwicklung konzeptionell integriert. Neben regionalen Kooperationsprojekten spielen Sozialtrainings, universell-präventive Programme für Klassen oder Gruppen, Lehrerprogramme, Modelle, die sich auf die ganze Institution beziehen oder auch mediative und konfrontative Verfahren, eine bedeutsame Rolle.

Diese Veranstaltung thematisiert somit diverse Aspekte von Gewalt und Aggression im Jugendalter und vermittelt präventive und interventive Verfahren des pädagogischen Umgangs u. a. im Kontext (Förder-)Schule.